

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Zwangsversteigerung.

Am Donnerstag, 1. August d. J. versteigere in Glogau auf dem Lagerplatz der Firma E. Krause & Co., Rauschwitzerstraße, eine bedeutende Bibliothek, ca. 12 000 alter und neuerer Bücher über Kunst, Kunstgeschichte, Kostümkunde, Musik, Geschichte, Kulturgeschichte, Biographien, Erdkunde, Reisen, Naturgeschichte, Medizin, Deutsche Literatur, Klassiker, Romane, belletristische, musikalische und politische Zeitschriften und Zeitungen, ganze Jahrgänge; englische, französische, holländische, italienische, lateinische, spanische Literatur, Sammelwerke, Brockhaus' Konv. Lexik., Ersch u. Gruber, Enzyklopädie, Politik, Landwirtschaft, Sport, Kuriosa meistbietend gegen Barzahlung. Ein Katalog kann nicht vorgelegt werden; Besichtigung der Bibliothek Ende des Monats nach vorheriger Anmeldung bei

Liwier,  
Gerichtsvollzieher in Glogau,  
Ndr.-Schlesien.

### Sichere Existenz!

Das seit etwa 25 Jahren bestehende, sehr gut gehende Geschäft des Buchhändlers **Karl Köhler** hier soll mit vollständiger Einrichtung nebst dem vorhandenen Warenlager im Ganzen verkauft werden.

Angebote erbittet baldigst  
Friedland (Meckl.), 4. Juli 1907

der Konkursverwalter.  
Fielitz.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Geschäftsverlegung

Meine Geschäftsräume befinden sich  
vom 22. Juli d. J. ab

#### Dresdnerstrasse 3

Leipzig, den 18. Juli 1907.

#### F. C. W. Vogel.

P. P.

Mit heutigem Tage treten wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung, und haben unsere Vertretung

Herrn **Fr. Foerster** in Leipzig

übertragen, der ein vollständiges Auslieferungslager unserer Verlagsartikel halten wird.

Wir verweisen gleichzeitig auf das Inserat in der heutigen Nummer und bitten freundlichst, unseren Unternehmungen Interesse entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll

Meß, Priesterstraße 1.

Elfaß-Lothringischer Union-Verlag.

### Berliner Verlagsfirmen

mache ich ergebenst darauf aufmerksam, dass die Firma E. Hofmann & Co. meine Vertretung am dortigen Platze von jetzt ab übernommen hat.

München, 18. Juli 1907.

Heinrich Jaffe.

Ich besorge die Vertretung der Firma Verlag der „Ungarischen Rundschau“  
Budapest VII  
Erzsébet-Körut 42

Leipzig, Juli 1907. K. F. Koehler.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen schwerer Erkrankung des Geschäftsinhabers eine schon 80 Jahre bestehende kleinere Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in industriereicher Stadt Mitteld Deutschlands. Reelle Werte ca. 8000 M. Da der Besitzer rasch verkaufen will, ist der Preis auf 10 000 M. festgesetzt.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Verlagsverkauf.

Eine grosse wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung besten Rufes kann von gebild., kapitalkräftigem Herrn auf 1. Januar 1908 erworben werden. Es kommen aber nur Herren in Betracht, die über eine umfassende buchhändlerische u. allgemeine Bildung, sowie über namhafte Mittel (bis zu 800 000 M.) verfügen. Ein Spekulationsobjekt ist das zu Verkauf stehende Geschäft nicht, u. wird nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten, von denen anzunehmen ist, dass sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen. Angebote mit Lebenslauf sowie Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten unter H. H. 2747 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir verkaufen sämtliche Vorräte von Werners Roman „Am Gluck u. Ehr“, 2 Bände (670 Seiten), Preis 4 M. ord., mit Illustrationen, wegen Auflösung des Geschäftes. Angebote an Volkschriftenverlag in Pilsen. Auskunft erteilt auch Herr Otto Maier in Leipzig.

Christlicher Verlag mit Zeitschrift und periodischen Unternehmungen, ersten Autoren und vorzüglichen Verbindungen ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Ernsthafte Reflektanten, die über zirka 40 000 M. verfügen, erfahren bei Zusicherung strengster Diskretion Näheres unter G. N. 689 durch Haafenstein & Vogler in Leipzig. Neugierige Anfragen zwecklos.

### Angelehener Verlag

mit durchweg modern ausgestatteten gangbaren Werken kann unter günstigen Bedingungen bei Barzahlung von mindestens Mark 50 000.— erworben werden. Angebote unter F. M. 2739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung in Provinzstadt wegen anderer Unternehmungen des Inhabers bald zu verkaufen. Nur Selbstbewerber erfahren nach Zusicherung ihrer Verschwiegenheit Näheres auf Anfragen unter N. N. # 2610 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

Eine seit üb. 30 Jahren in Wien bestehende Buchhdlg., hauptsächl. Antiquariat, eines der größten u. ältesten d. Monarchie mit stabil. Kundenschaft, ist Umstände halber sogl. abzugeben. Bei entspr. Umsatz beträgt der Reingewinn jährl. 6000—8000 M. Effektive Werte ca. 20 000 M. Es ist ein aktuelles Gesch., wie es selten angeboten wird. Reflektanten, die üb. Geldmittel verfüg., erhalten nähere Auskunft unt. „Besonderer Zufall“ # 2651 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Günstige Gelegenheit zur Etablierung!

Eine Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung, sehr erweiterungsfähig (bei Halle und Leipzig gelegen), ist zu dem billigen Barpreis von M 6000.— zu verkaufen. Der Preis wird durch Lager u. Inventar vollständig gedeckt, ebenso sind gute Kontinuationen vorhanden. Interessenten wollen ihre Angebote unter N. R. 2710 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

kl. vornehm. belletrist. Verlag sowie eine humor. Vortragsammlung u. a. wegen Verlagsaufgabe infolge Überbürdung zu e. Bruchteil der Herstellungskosten zu verkaufen. Objekt überallhin verlegbar, paßt zur Angliederung oder als Grundstock; auch für Gehilfen als Nebenbeschäftigg. geeignet. Ernstl. Refl. erfahren Näheres unter 2617 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.